

Willkommen zu FRIDAY OUTREACH!



**Lasst uns nicht nur über
Evangelisation reden,
sondern lasst uns hinausgehen
und gemeinsam evangelisieren.**



Überblick

- 60 Minuten Gebet
- 45 Minuten Evangelisationstraining
- 90 Minuten Einsätze (zu zweit)
- Anschließend: Zeugnisse & Gebet



- Viel Spaß, Wachstum und Erfüllung
- Sei dabei, den Missionsauftrag zu erfüllen

Was ist Friday Outreach?

- Überkonfessionelle & Internationale Organisation
- Wöchentliches Evangelisationstraining
- Wöchentliche Einsätze



**Wir helfen DIR dabei, einen
LIFESTYLE DES EVANGELISIERENS zu
entwickeln, indem du damit beginnst,
MINDESTENS EINMAL PRO WOCHE!**



FRIDAY OUTREACH MISSION

Die Mission beginnt bei der Kirche.

1. Alle Gläubigen sollten mobilisiert, geschult und ausgesandt werden, um das Evangelium zu verkünden.



FRIDAY OUTREACH MISSION

»Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter«, sagte Jesus zu seinen Jüngern. »Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen.«

- Matthäus 9:37-38



FRIDAY OUTREACH MISSION

Ist es nicht erstaunlich, dass Jesus uns nicht gesagt hat, wir sollten für die Ernte beten, sondern eigentlich für Arbeiter für die Ernte?

- Es beginnt mit dem BETEN ...
- ... was uns dazu führen sollte, zu GEHEN!



FRIDAY OUTREACH MISSION

2. Im Zentrum der Mission stehen Menschen

**außerhalb der Kirche. Das Ziel ist,
dass JEDER das Evangelium HÖRT,
das Evangelium VERSTEHT und dass
viele GERETTET werden.**

Wünschst du dir das auch?

Wenn ja, was wirst du dafür tun?



FRIDAY OUTREACH MISSION

**Wir laden euch herzlich ein,
MITZUMACHEN!**



**Durch das Evangelisationstraining und die regelmäßigen
Outreaches (einmal pro Woche, jede Woche)
kannst Du ganz einfach einen LEBENSSTIL entwickeln, in
dem du das EVANGELIUM weitergibst.**

Du wirst in jeder Situation, an jedem Ort und gegenüber jedem Menschen in der Lage sein, das Evangelium weiterzugeben, ohne irgendwelche Hilfsmittel zu benötigen. Wie? Komm einfach so oft wie möglich vorbei.



FRIDAY OUTREACH VISION



Jeder Gläubige.

In jeder Stadt.

Jeden Freitag.

Jeden Menschen erreichen

für Jesus Christus.

Es gibt nicht genügend Missionare für diese Welt, aber es gibt eine ganze Armee von Christen, die in den Kirchen sitzen und darauf warten, mobilisiert zu werden. - Rick Warren



Warum heißen wir Friday Outreach?

Der bedeutendste Freitag der Geschichte hat unser Leben verändert.

Es war ein Freitag, als Jesus am Kreuz hing und ausrief:
„Es ist vollbracht!“

Der Preis für die Erlösung ist für jeden bezahlt worden, der glaubt.



=> Was machst du normalerweise Freitags?

Wir werden hinausgehen und dieses wunderbare
Evangelium jede Woche in jeder Stadt weitergeben.
Es wird uns und die Menschen draußen verändern.

Christen werden mobilisiert, ermutigt und geschult
und dann gemeinsam hinausgehen.

Das Evangelium wird jede Woche verkündet werden.



INFO

- **Evangelisation muss fest eingeplant werden, sonst bleibt es immer bei „morgen“**
 - **Sonntag = Kirche**
 - **Samstag = Evangelisation**
-
- **Wie kann jemand zum Glauben an Jesus finden, wenn ihm niemand davon erzählt?**
 - **Wie kann man etwas lernen, wenn man es nicht regelmäßig übt?**
 - **Es liegt in unserer Verantwortung, das Evangelium weiterzugeben!**



Markus 16:15

**Und Jesus sprach zu ihnen:
“Geht hin in alle Welt und verkündigt das
Evangelium der ganzen Schöpfung!”**



Römer 1:16a



**Denn ich schäme mich des Evangeliums
von Christus nicht; denn es ist Gottes
Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt**



Romans 10:13-15

- »Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden«.
- Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben?
- Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben?
- Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger?
[...]

»Wie lieblich sind die Füße derer, die Frieden verkündigen, die Gutes verkündigen!«

Ein Mensch ist wichtig für diese Vision: DU!

**DEIN
GESICHT
HIER :-)**



Botschafter an Christi statt...

1. Was ist die wichtigste Entscheidung, die du je in deinem Leben getroffen hast?

2. Was ist das Beste, was du für jemanden tun kannst, der Jesus nicht kennt?

[...]

93% der Christen geben das Evangelium nicht weiter.



G.O.S.P.E.L

Das neue Evangelisations-Training

G = Gesprächseinstieg

O = Offene Herzen durch offene Fragen

S = Story - Deine Geschichte mit Gott

P = Präsentiere das Evangelium

E = Entscheidung für Jesus / Erfahrung

L = Lebenslange Jüngerschaft



G = Gesprächseinstieg

- **Mache dir bewusst: Du bist Gottes Plan A mit dieser Person zu sprechen**
- **Mache einen guten ersten Eindruck**
- **Einfach Lächeln & Hallo sagen**
- **Einfache Fragen zB. Wie gehts, Wie ist dein Tag, Wo hast du dein T-shirt her, Darf ich mich dazu setzen?**
- **Oder: Kompliment als Gesprächseinstieg**
- **Kreativität ist das A und O!**



O = Offene Herzen durch offene Fragen

- Menschen nicht zutexten / anpredigen
- Echtes Interesse zeigen
- Frage über ihre Familie, Arbeit, Hobbys
- Offene Fragen öffnen das Herz der Person
- Finde heraus, wo sie in ihrer Beziehung zu Gott stehen
- Nicht sagen, sondern fragen!
- 70% Zuhören, 30% Sprechen
- Auf Gesagtes eingehen



**WER FRAGT, DER FÜHRT. FÜHRE MENSCHEN ZU JESUS!
ENTSCHIEDEN & ENTSPANNT EVANGELISIEREN :-)**

O = Offene Herzen durch offene Fragen

Was sind offene Fragen?

- **Fragen, die nicht einfach mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können**

Beispiel NEIN: Kennst du Jesus?

- **Beginnen mit Fragewörtern wie
Wie, Was, Warum, Wann, Wo?**

Beispiel JA: Wer ist Jesus für dich?

- **Dies erfordert ausführlichere Antworten**



O = Offene Herzen durch offene Fragen

W-Fragen Beispiele:

- Wie heißt dein Hund?
- Warum bist du hierher gezogen?
- Woran glaubst du?
- Was denkst du ist der Sinn des Lebens?
- Was war der beste Freitag aller Zeiten?
- Was würdest du mit deinem Leben anfangen, wenn du alles tun könntest?
- Wenn du Gott eine Frage stellen könntest, welche wäre das?
- Wohin würdest du gehen, wenn du heute sterben würdest?
=> Warum würdest du dorthin gehen?
- Wie lebst du deine Beziehung zu Jesus?



O = Offene Herzen durch offene Fragen

Wenn die Leute nur kurze Antworten geben, sich unwohl oder unsicher fühlen, erzähle etwas Persönliches von dir, um das Eis zu brechen.



S = Story - Deine Geschichte mit Gott

- **“Und Jesus sprach zu ihnen: “Kommt, folgt mir nach; ich will euch zu Menschenfischern machen!” - Matthäus 1:17**
- **Unterschiedliche Menschen => unterschiedliche Lebenssituationen => unterschiedlicher Köder**



- **Was braucht die Person, mit der du sprichst?**
- **Teile deine Erfahrungen mit Gott, die für ihre Situation relevant sind**
- **Wähle das richtige Zeugnis, um in ihr den Wunsch zu wecken, Jesus nachzufolgen**
- **Es muss nicht unbedingt dein eigenes Zeugnis sein**
- **Es kann auch das Zeugnis von jemandem sein, den du kennst, oder eine Bibelgeschichte**

S = Story - Deine Geschichte mit Gott

Frage als Überleitung zum Evangelium:

- **Weißt du eigentlich, warum Jesus am Kreuz gestorben ist?**

Wenn die Antwort lautet: „Ja, für unsere Sünden“

- **Was hat das heute mit uns zu tun?**
- **Wie wirkt sich das auf dich persönlich aus?**



P = Präsentiere das Evangelium

Die Menschen müssen das Evangelium
verstehen, um errettet zu werden !



P = Präsentiere das Evangelium

1. Gottes Plan

- **Gott hat uns Menschen geschaffen, um eine wundervolle Beziehung mit uns zu haben**
- **Er möchte, dass jeder von uns Ihn kennt und durch Ihn ewiges Leben bekommt**

„Gott will, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen und gerettet werden.“

– 1. Timotheus 2:4



P = Präsentiere das Evangelium

2. Das Problem

- Da ist kein Gerechter, auch nicht einer. Denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes. - Römer 3,23
- Gott ist HEILIG - Wir sind es nicht (ohne Ihn).
- Wir entsprechen leider nicht Gottes Standard
- Sünde: Ungehorsam Gott gegenüber => zB. Hass, Lästern, Lügen, Betrug, Krieg
- Gute Taten machen unsere schlechten Taten nicht besser
- Wir brauchen Vergebung
- Gott ist auch GERECHT
- Wir verdienen eine STRAFE für unsere Schuld
=> den TOD, die ewige Trennung von Gott
- “Denn der Lohn der Sünde ist der Tod...” - Römer 6:23a



P = Präsentiere das Evangelium

3. Gottes Liebe

- **“aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.” - Römer 6:23b**
- **In Jesus kam Gott als Mensch in diese Welt**
- **Jesus führte ein perfektes Leben ohne Sünde – Er hatte den Tod nicht verdient**
- **Jesus hat die Strafe bezahlt, die wir verdient hatten**
- **Er entschied sich, unsere Sünden auf sich zu nehmen**
- **Er starb für uns am Kreuz - an deiner und meiner Stelle**
- **Jesus blieb nicht tot; der Tod konnte ihn nicht festhalten**
- **Er ist wieder zum Leben erwacht und hat den Tod besiegt**
- **Jesus schenkt uns seine Gerechtigkeit im Austausch für unsere Sünden**
- **Jesus lädt dich ein, jetzt und für immer mit ihm zu leben**



P = Präsentiere das Evangelium



Denn nur durch seine unverdiente Güte seid ihr vom Tod gerettet worden. Das ist geschehen, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Es ist ein Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk. Durch eigene Leistungen kann ein Mensch nichts dazu beitragen. Deshalb kann sich niemand etwas auf seine guten Taten einbilden.

Epheser 2:8-9

E = Entscheidung für Jesus

**So sind wir nun Botschafter an Christi Statt und bitten für Ihn:
Lass dich versöhnen mit Gott.
- 2. Korinther 5:20b**



**Begreift doch: Heute ist der Tag der Rettung!
- 2. Korinther 6:2**

**Wenn jemand am Ertrinken ist,
kommt der Rettungsschwimmer nicht,
um ein gutes Gespräch zu führen.**



E = Entscheidung für Jesus

- **Lade deinen Gesprächspartner ein, sich für Jesus zu entscheiden.**
- **Frag einfach: „Möchtest du dein Leben mit Gott in Ordnung bringen?“**
- **Hab keine Angst, diese Frage zu fragen!**
- **Dann: WARTE in STILLE auf die Reaktion.**
- **Ja? => Bekehrungsgebet**
- **Lade die Person ein, nach dir laut mitzubeten.**
- **Mache Pausen!!!, damit sie wiederholen und nachdenken kann.**
- **Danach: Gratuliere ihr zu ihrer Entscheidung und frag sie, wie sie sich fühlt.**



E = Encounter with God

Lieber Jesus! Danke, dass du mich liebst.

Ich glaube, dass du für mich am Kreuz gestorben und auferstanden bist.

Bitte vergib mir alle meine Schuld.

Heute übergebe ich dir mein Leben.

Ich nehme dich als meinen Herrn und Erlöser an.

Bitte hilf mir, deine Stimme zu hören und dir für den Rest meines Lebens zu folgen.

Im Namen Jesu, Amen!



L = Lebenslange Nachfolge

„Du hast gerade dein Leben Jesus übergeben. Was glaubst du, ist der nächste Schritt?“

1. Gebet: Mit Gott sprechen und eine Beziehung zu Jesus aufbauen

2. Gottes Wort: Die Bibel lesen, um Seinen Willen, Seinen Charakter und Seine Pläne zu verstehen

3. Gemeinde: Finde eine Kirche, in der sich Menschen treffen, die an die Bibel glauben und danach leben

4. Hauskreis: Eine Kleingruppe, um deine Beziehung zu Jesus in einer Gemeinschaft zu vertiefen

5. Gib es weiter: Teile das Evangelium und deine Geschichte mit Gott mit anderen

Jetzt: Nimm die Kontaktdaten auf und vereinbare innerhalb der nächsten 72

Stunden ein Treffen zur Jüngerschaft.



G.O.S.P.E.L

Das neue Evangelisations-Training

G = Gesprächseinstieg

O = Offene Herzen durch offene Fragen

S = Story - Deine Geschichte mit Gott

P = Präsentiere das Evangelium

E = Entscheidung für Jesus / Erfahrung

L = Lebenslange Jüngerschaft



Praktisches Training

**Finde einen
Gesprächspartner
zum Üben.
Legt fest, wer A ist
und wer B ist.**

**Übt die folgenden
Szenarien zusammen:**



Praktisches Training

G = Gesprächseinstieg +

O = Offene Fragen

(5 Minuten)



Für A: Sprich deinen Gesprächspartner (B)

kreativ an und stelle offene Fragen (W-

Fragen!), um herauszufinden, wo er in seiner

Beziehung zu Gott steht.

Praktisches Training

**S = Story - Deine Geschichte mit Gott
(5 Minuten)**

A: Denke dir eine eigene Situation aus oder wähle eins der folgenden Szenarien:

- **Depressionen / Selbstmordgedanken**
- **Angstzustände**
- **Finanzielle Probleme**
- **Familiäre Probleme**
- **„Ich bin ohne Gott glücklich“**
- **„Ich glaube, dass alle Religionen zum selben Gott führen“**
- **„Ich habe schon alles gehört. Meine Familie ist so religiös“**
- **„Ich habe Gott einfach nie erlebt“**



B: Versuche jetzt, EIN RELEVANTES ZEUGNIS ZU GEBEN, um zu zeigen, dass Jesus die Lösung ist (5 Min.)

Praktisches Training

**P = Präsentiere das Evangelium
(5 Minuten)**

**A: Erkläre B die beste Botschaft auf
verständliche Weise. Versuche, bis zur**

Frage zu gelangen. Beachte die folgenden Punkte:

- **Gottes Plan (Gott will eine Beziehung mit uns)**
- **Das Problem (Gott ist heilig / wir nicht + Gott ist gerecht;
Sünde => wir verdienen eine Strafe, der Tod)**
- **Gottes Liebe (Jesus hat die Strafe auf sich genommen)**

Frage: Möchtest du dein Leben mit Gott in Ordnung bringen?



Praktisches Training

**E = Erfahrung mit Gott +
L = Lebenslange Nachfolge
(5 Minuten)**

B: Stelle A die folgende Frage: “Möchtest du dein Leben mit Gott in Ordnung bringen?”

A: Ja.

B: Leite die Person in ein Bekehrungsgebet, das sie dir nachspricht.

Frage sie anschließend nach ihrer Handynummer und weise sie auf die wichtigsten 5 Punkte hin (Gebet,

Gottes Wort, Gemeinde, Hauskreis, Gib es weiter!)

